

URL: [http://www.fr-aktuell.de/ressorts/frankfurt\\_und\\_hessen/frankfurt\\_und\\_hessen/?cnt=793458](http://www.fr-aktuell.de/ressorts/frankfurt_und_hessen/frankfurt_und_hessen/?cnt=793458)

## Tegut-Chef bei FR-Empfang

Gutberlet als Gastredner

Frankfurt · Eine grundlegende Reform unseres Wirtschaftssystems hat der Fuldaer Lebensmittel-Unternehmer Wolfgang Gutberlet gefordert. Der Inhaber der Supermarkt-Kette Tegut war am Dienstag Gastredner beim Neujahrsempfang der Frankfurter Rundschau. Bei der Produktion von Waren müsse "auf den Menschen geschaut werden und nicht zuerst auf den Gewinn", sagte Gutberlet im Frankfurter Literaturhaus. "Nur das verhindert krebsartig wuchernde Produktion und übermäßige Naturerschließung."

Der Unternehmer wies darauf hin, dass Kapital eigentlich der Produktion zur Bedürfnisdeckung der Menschen zu dienen habe. Allerdings kursiere neben dem "wirtschaftenden Kapital" heute "eine vielfache Menge an Spekulationskapital". Dies müsse "wieder mehr mit unternehmerischen Initiativen verbunden werden".

Wolfgang Gutberlet, der den 1947 gegründeten Familienbetrieb 1973 von seinem Vater Theo übernahm, sprach sich für eine umfassende Orientierung am Prinzip der Nachhaltigkeit aus. Statt etwa die weltweiten Nahrungsmittelreserven "mit zweifelhaften Tricks zu erweitern", solle man "erkennen, dass die Nahrungsmittelnot in der Welt leicht zu überwinden wäre würden wir unser Zusammenleben besser ordnen und Kriege und Unterdrückung nicht so viel Energie und so viele Landwirtschaftsprodukte vergeuden oder vernichten".

Im eigenen Unternehmen, das 300 Filialen in Hessen, Thüringen, Bayern und Niedersachsen betreibt, hat Gutberlet mehr als 1600 Bio-Produkte im Angebot. Tegut setzt darüber hinaus auf regionale Zulieferer und eine strikte Herkunftskontrolle seiner Waren. Der Inhaber erhielt dafür im vergangenen Jahr den Titel "Öko-Manager des Jahres".

In seiner Frankfurter Rede plädierte Gutberlet dafür, auch am Arbeitsmarkt auf Nachhaltigkeit zu setzen. Er forderte ein allgemeines Grundeinkommen, um den Menschen die Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu ermöglichen, "statt sie wie Sklave hin und her zu verkaufen".FR

[ document info ]

Copyright © Frankfurter Rundschau online 2006  
Dokument erstellt am 24.01.2006 um 18:53:47 Uhr  
Erscheinungsdatum 25.01.2006